**Donnerstag, 27.10.2016, 19 Uhr**

**5. Saarländisches Literaturfestival**

**Vortrag mit Günter Wallraff**

**Stadthalle, Merzig**

Am 27. Oktober wird der bekannte Enthüllungsjournalist und Schriftsteller Günter Wallraff das Saarländische Literaturfestival mit seinem Besuch bereichern. Ab 19 Uhr hält er in der Merziger Stadthalle einen Vortrag über seine zahlreichen Erfahrungen, die er während seiner berüchtigten Enthüllungen erlebt hat. Tickets für diesen spannenden Vortrag gibt es in allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen und im Kreiskulturzentrum Villa Fuchs unter 06861/93670 oder www.villa-fuchs.de. Eine Veranstaltung der Kreisstadt Merzig in Zusammenarbeit mit dem Kreiskulturzentrum Villa Fuchs.

Der Journalist und Schriftsteller Günter Wallraff enthüllt seit fünfzig Jahren Missstände, wie Ausbeutung, Rassismus und Unterdrückung, in unserer Gesellschaft. Er zählt zu den führenden Köpfen des investigativen Journalismus in Deutschland und ist Vorgänger von Edward Snowden und allen anderen bekannten wie unbekannten Whistleblower.

Unzählige Prozesse wurden gegen ihn geführt. Doch am Ende obsiegte er in allen wichtigen Prozessen. „Wallraffen“ ist in der schwedischen und norwegischen Sprache zum Synonym für verdeckte Recherche geworden, wie Günter Wallraff sie anwendet: verkleidet, eine andere Identität annehmend. Besonderes Aufsehen erregte Wallraff mit seinen verdeckten Recherchen innerhalb der Redaktion der „Bild-Zeitung“ als Hans Esser, welche er in seinem Bestseller „Der Aufmacher“ 1977 dokumentierte.

Seine Reportage aus dem Jahr 1985 „Ganz unten“, in der er in seiner Rolle als illegaler Bauarbeiter „Ali“ über den menschenverachtenden Handel mit Leiharbeitern berichtet, ist mit über fünf Millionen verkauften Exemplaren das meistverkaufte Sachbuch im Nachkriegsdeutschland.

Wallraff war vor kurzem verdeckt als Obdachloser in Nachtasylen und vor den Schreibtischen von Sachbearbeitern in Wohnungsämtern, als Call-Agent im „Outbound“-Geschäft oder als Paketauslieferer bei GLS beschäftigt. Für große Resonanz sorgten zuletzt seine Enthüllungen, mit dem „Team Wallraff“ auf RTL, über Burger King, die Pflegebranche oder das Wach- und Sicherheitsgewerbe. „Erst in der unmittelbaren Nähe zum eigentlichen Geschehen, als Teil der Maschinerie, als bedrohte und gleichzeitig aktive Figur im Geschehen um Macht und Profit, kann ich die Oberflächlichkeit üblicher Berichterstattugen durchbrechen und Kenntnisse und Erkenntnisse hautnah an der Realität zu Tage fördern“, sagt der Journalist. Aufdeckungen beschäftigen ihn stets über die Veröffentlichung hinaus. Wallraff bleibt dran. Seine Reportagen sind nicht nur parteilich und verantwortungsbewusst, sondern zielen auf nachhaltige Veränderungen. Bei seinen Veranstaltungen fordert er zu einer kritischen Sichtweise auf und bietet konkrete Anregungen, Zivilcourage unter Beweis zu stellen und sich gegen gravierendes Unrecht zur Wehr zu setzten.

In seinem Vortrag in der Stadthalle wird Günter Wallraff über seine zahlreichen, oft gefährlichen und haarsträubenden Erlebnisse während seiner Enthüllungs-Recherchen berichten.